mvdbs: Übung Trigger

Yanick Eberle, Pascal Schwarz

22. Februar 2013

1 Aufgabe 1 - Event Logging

1.1 Lösungsidee

Wir erstellen einen Trigger, welcher bei den SQL Statements, die potenziell Änderungen an der Tabelle "Ausleihen" bewirken, ausgelöst wird. Wie in der Aufgabenstellung beschrieben sind dies die folgenden SQL-Befehle:

- INSERT
- UPDATE
- DELETE

Aufgrund der Anforderung sowohl die alten wie auch die neuen Werte zu protokollieren, muss unser Trigger jeweils vor dem Statement ausgeführt werden. In einem solchen Trigger haben wir Zugriff auf die neuen Werte.

1.2 Tabelle Ausleihen_Log

Die Log-Tabelle enthält einen eigenen Primary Key (Number(6,0)). Die geforderten Angaben (User, welcher die Änderung vorgenommen hat (VARCHAR2(20)), Art der Änderung (VARCHAR(3)) sowie Zeitpunkt der Änderung (DATE)) werden jeweils in einem Attribut abgelegt.

Zusätzlich erhält die Log-Tabelle für jedes Attribut der Tabelle Ausleihen zwei Attribute. In Feldname_old wird der Wert vor der Änderung, in Feldname_new der Wert nach der Änderung festgehalten. Diese Attribute haben jeweils den selben Datentyp wie das jeweilige Attribut in der Tabelle "Ausleihen".

1.3 Trigger für Protokollierung

Da ein Statement grundsätzlich mehrere Zeilen der Tabelle "auf einmal" verändern kann, muss der Trigger mit der Granularität "FOR EACH ROW" definiert werden.

Wie bei der Lösungsidee bereits beschrieben wird der Trigger vor den Events INSERT, UP-DATE und DELETE ausgelöst.

1.4 SQL Statements

1.4.1 Ausleihen_Log

```
CREATE TABLE AUSLEIHEN LOG
2
3
      log_id NUMBER(6, 0) NOT NULL
     CHANGE-USER VARCHAR2(20) NOT NULL
     CHANGE DATE TIMESTAMP NOT NULL
    , CHANGE_TYPE VARCHAR2(3) NOT NULL
    , MNR_OLD VARCHAR2(4)
   , MNR.NEW VARCHAR2(4)
    , DVDNR_OLD NUMBER (6, 0)
   , DVDNR_NEW NUMBER(6, 0)
10
   , DATUMOLD DATE
11
12
     DATUMNEW DATE
     RUECKGABE_OLD DATE
13
   , CONSTRAINT AUSLEIHEN.LOG.PK PRIMARY KEY (log_id) ENABLE );
15
16
```

1.4.2 Trigger

```
CREATE OR REPLACE TRIGGER ausleihen_logger
      BEFORE UPDATE OR INSERT OR DELETE ON ausleihen
 2
3
      FOR EACH ROW
 4
      DECLARE
        manipulation varchar2(3) := 'asd';
5
 6
      BEGIN
        if inserting then
7
 8
           {\tt manipulation} \; := \; {\tt 'INS'};
9
         elsif deleting then
10
          manipulation := 'DEL';
         elsif updating then
12
          manipulation := 'UPD';
13
         else
14
           manipulation := 'ERR';
15
        end if;
16
        INSERT INTO ausleihen_log (change_user, change_date, change_type, mnr_old,
             \verb|mnr_new|, \> \> dvdnr_old|, \> \> dvdnr_new|, \> \> datum_old|, \> \> datum_new|, \> \> rueckgabe_old|,
             rueckgabe_new)
18
        VALUES (user, sysdate, manipulation, :old.mnr, :new.mnr, :old.dvdnr, :new.dvdnr,
             : old.datum, :new.datum, :old.rueckgabe, :new.rueckgabe);
   END:
19
```

1.5 Tests

2 Aufgabe 2 - Referential Integrity

2.1 Lösungsidee

Für das Verschieben der Tabelle "Filme" muss der Foreign Key Constraint "DK_FM_FK" auf der Tabelle "DVDKopien" zunächst entfernt werden. Ansonsten kann die Tabelle nicht entfernt werden.

Als nächster Schritt wird ein Database-Link auf dem Server telesto (dort sind alle Tabellen ausser Filme) erstellt:

- $1 \quad create \ database \ link \ orion.helios.fhnw.ch$
- $2 \quad \hbox{connect to } mvdbs01 \ identified \ by \ mvdbs01$
- 3 using 'orion'

Damit die entfernte Tabelle so benutzt werden kann als wäre sie auf diesem Server wird noch ein SYNONYM erstellt:

- 1 create synonym filme for filme@orion.helios.fhnw.ch;
 - 2.2 Entwurf der Trigger
 - 2.3 SQL Trigger
 - 2.4 Tests